

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1804

97 (18.6.1804)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 18. Juny 1804.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

Juny.		11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Barometer.	Morgens.	28.0.2.	28.2.0.	28.2.0.	28.0.6.	27.10.2.	27.9.2.	27.9.0.
	Mittags.	0.4.	2.2.	1.4.	27.11.7.	9.7.	8.5.	9.9.
	Abends.	1.2.	2.0.	1.2.	11.1.	9.4.	8.2.	11.5.
Thermometer.	Morgens.	12.5.	8.1.	10.3.	8.9.	13.6.	12.4.	14.1.
	Mittags.	13.1.	13.0.	15.7.	19.5.	16.0.	19.8.	19.1.
	Abends.	9.5.	10.1.	8.5.	11.8.	12.1.	14.9.	14.4.
Witterung überhaupt.	Morgens.	trüb	trüb	trüb	heiter	trüb	heiter	st. ml. heiter
	Mittags.	regnerisch.	trüb, kühl	Ausheiruna	heiter	trüb, Regen	heiter	ebenso
	Abends.	ebenso	trüb	heiter	heiter	trüb	heiter	ebenso

Obrigkeittliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Durlach. (Vorladung.) Dem von dem löblichen Infanterieregiment Kurprinz desertirten Georg Ekert von Weingarten wird andurch eröffnet, daß sein Vermögen werde confiscirt werden, wann sich derselbe nicht in 3 Monaten dahier stellen sollte. Auf gnädigsten Befehl also verordnet, bey dem Kurbadischen Oberamt Durlach, den 23. May 1804.

Ettlingen. (Vorladung.) Der wegen Diebstahl entwichene Michel Adam ledig von Wölkersbach wird unter dem Präjudiz, der Landesverweisung, Vermögens-Confiscation und Schlagung seines Namens an den Galgen, öffentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monaten bei seiner Obrigkeit zu stellen, und wegen seiner Entweichung zu verantworten. Ettlingen d. 10. Juny 1804. Kurfürstl. Oberamt.

Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Wer etwas an den außer Lands ziehenden Maurer Bernhard Raz zu Elmendingen zu fordern hat, soll sich Donnerstag d. 28. dieses, auf dem dortigen Rathhaus vor dem Commisariat, unter Mitbringung des Beweises bei Verlust der Forderung, einfinden. Verordnet bei Oberamt d. 6. Juny 1804.

Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an den Bürger und Schreiner Joh. Georg Schuler in Büchenbronn eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, sollen solche Montag d. 1. July d. J. b. y der Liquidation auf dem Rathhaus um so gewisser angeben, als sie sonst nicht mehr damit werden gehört werden. Pforzh. d. 6. Juny 1804.

Kurfürstl. Oberamt.

Pforzheim. (Vorladung.) In Gemäßheit einer eingelauffenen Kurfürstl. Hofrathsverfügung vom 18. v. M. Nro. 1. S. 4102. wird andurch der verschollene Mathias Seiter von Auerbach aufgefordert, binnen 9 Monaten um so gewisser dahier zu erscheinen und sein zurückgelassenes Vermögen in Empfang zu nehmen, als sonst dasselbe seinen Geschwistern auf ihre vorgebrachte Bitte gegen hinreichende Sicherheitsleistung in unzulässige Verwaltung gegeben werden wird. Verordnet bei Oberamt Pforzh. d. 6. Juny 1804.

Kastadt. (Schuldenliquidation.) Der am 18. Februar d. J. dahier verstorbene Kammerherr und Oberforstmeister von Beust hat mehrere sein Vermögen weit übersteigende Passivschulden hinterlassen, weswegen von Kurfürstl. Hochpreisl. Hofgericht mittelst Rescripts vom 4. M. pr. H.G.N. 2327. der Santsprozeß erkannt, und

Unterzogenem die Instruir- und Erörterung dieser Sache aufgetragen worden. Da nun von mir zur Vornahme einer förmlichen Schuldenliquidation und Prioritäts-Verfahren Terminus auf Mittwoch d. 1. August d. J. anberaumbt worden, so werden alle diejenige, welche an die gedachte von Beustische Verlassenschaft eine Ansprache zu haben vermeinen, und nicht bereits in den Äktern bey dahiesig Kurfürstl. Hofgericht verhandelten Ganten ihre Abfertigung erhalten haben, hierdurch vorgeladen, an gedachtem Tag auf dahiesiger HofgerichtsCanzley ihre Forderungen bey Strafe des Ausschlusses entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten gehörig zu liquidiren und zugleich das allensällige Vorzugsrecht darzutun, wobey jedoch im Voraus bemerkt wird, daß, da die ganze Verlassenschaft in nicht mehr als 125 fl. 58 kr. besitze, darauf aber 180 fl. 42 kr. vorzüglich privilegirte Schulden hasten, somit diese nicht einmal vollständig befriedigt werden, die simple Gläubiger gänzlich durchfallen. Raastadt den 8. Juny 1804.

Von Commissionswegen Hofrath Hartmann.

Badenweiler. (Schuldenliquidation.) Zur Schuldenliquidation der Krumholz, Jakob Freyischen Eheleute zu Lauffen sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an deren Vermögensmasse zu fordern haben unter Mitbringung ihrer Beweiskunden Freitag den 22 Juny d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Rechte, und Forderungen in dem Wildenmannwirthshausse zu Lauffen sich einfinden, und dem Recht abwarten. Verordnet Mühlheim den 19 May 1804.

Kurf. Oberamt allda.

Badenweiler. (Schuldenliquidation.) Zur Schuldenliquidation des ledigen Johann Baptista Herbsters zu Ballrechten, sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an dessen Vermögensmasse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweiskunden Donnerstag d. 21 Jun. d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen in dem Storckenwirthshausse zu Ballrechten sich einfinden, und dem Recht abwarten. Verordnet Mühlheim bey Oberamt dem 19 May. 1804.

Rödeln. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an den Metzger Joh. Georg Lann'er in Bingen etwas zu fordern haben, sollen sich auf d. 4. July 1804. als dem zur Schuldenliquidation bestimmten Termin,

bey dem Commissarius allda einfinden, ihre Forderungen eingeben und den Beweis darüber mitbringen, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen, daß sie nachher damit nicht weiter gehört werden. Verordnet Lörrsch d. 5. Juny 1804.

Kurfürstl. Oberamt.

Yberg. (Vorladung.) Franz Joseph Schmidt von Lauf, ist wegen verdächtiger Diebstähle in Untersuchung dahier gekommen, hat aber vor Beendigung derselben Gelegenheit gefunden, aus hiesigem Gefängnis zu entweichen.

In Gemäßheit der Hochpreislichen HBR. Verfügung vom 2. d. ER. 840. wird nun derselbe unter dem Präjudiz edictaliter vorgeladen, daß er um desto gewisser a Dato an binnen 6 Wochen bey Oberamt dahier erscheinen soll, als er ansonst der Kurbadischen Lande verwiesen und sein Name an den Galgen werde geschlagen werden. Sign. Wähl d. 11. Juny. 1804.

Kurfürstl. Oberamt Yberg.

Signalement.

Franz Joseph Schmidt von Lauf, 26. Jahre alt, 5 Schuhe 8 Zoll groß, besetzter Postur, rund abgeschnittene Haare, graue Augen, mittelmäßigen Mund, sauberes glattes Angesicht mit einem röthlichten Bart, trägt gewöhnlich Stiefel, weisse ledrac Hosen mit Bänder, roth kamelharnes Drastuch mit gelber metallenen Knöpfen, einen weissen Zwilchrock mit stählernen Knöpfen, ein schwarzes seidenes Halstuch mit einem weissen Unterhalstuch, und einem schwarzen ausgeschlagenen Filzhut.

Schlingen. (Vorladung.) Der ausgetretene Hays Adam Lang von Steinenstatt, wird hiemit vorgeladen, binnen 3 Monaten dahier sich einzufinden, und wegen seines Austritts sich zu verantworten, widrigenfalls gegen ihn, nach der LandesConstitution wider ausgetretene Unterthanen wird verfahren werden. Verordnet beim Kurfürstl. Oberamt Badenweiler zu Schlingen d. 1. Juny 1804.

Schlingen. (Vorladung.) Peter Schauenburg von Schlingen, welcher aus und in auswärtige Kriegsdien getreten ist, wird hiedurch vorgeladen, binnen 3 Monaten dahier sich einzufinden, und wegen seines Austritts sich zu verantworten, widrigenfalls gegen ihn nach der

Landeskonstitution wider ausgetretene Untertanen wird vorgefahren werden.

Zugleich werden auch alle diejenigen welche an denselben eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, peremptorisch, bey Straffe des Ausschlusses vorgeladen, Mittwochs den 13 Jul. d. J. dazier vor Oberamt zu erscheinen, und der Liquidation- und PrioritätsVerhandlung unter Beibringung der Beweismittel anzuwohnen, Signatum bey Kurf. Oberamt Badenweiler zu Schlieden den 1. Juny 1804.

Gengenbach. (Schuldenliquidation.) Dienstag den 26. künftigen Monats Juny wird der verschuldete Vermögenszustand der Konrad Würkischen Eheleute zu Ohlsbach untersucht, und dabei ein Versuch zu einem Nachlaß oder Borgfrist vorgekommen werden.

Diesjenige also, welche an besagten Eheleute eine gegründete Forderung nachsuchen zu können glauben, haben solche bei sonst zu gewarten habendem Verlust an besagtem Tag Vormittags zu rechter Zeit in der Kurfürstl. Amtschreiberey Gengenbach entweder selbst oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu liquidiren. Gengenbach d. 30. May 1804.

Kurfürstl. Obervogteiamt.

Kauf- und HandelsSachen.

Carlsruhe. (Versteigerung.) Nächstkünftigen Dienstag den 19. dieses wird in hiesig Kurfürstl. Reichthaus eine starke Parthie alte türkische Chabraquen, Waldrappen, Pferdedecken, Kopfgestelle, Halstern, Mufengarn, Sattel, Pistolen, Säbel, Kutschengeschirre, Chaisen und Wagen, worunter sich ein ganz guter Reiseschwimmer befindet, in öffentlicher Steigerung um gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Morgens um 8 Uhr wird mit diesem Verkauf der Anfang gemacht; wobey sich die Liebhaber einfinden können. Carlsruhe d. 2. Juny 1804.

Kurfürstl. Obermarschallamt.

Carlsruhe. In Macklots Hofbuchhandlung dazier ist angekommen und broschirt à 15 kr. zu haben.

Hundert Hyperbeln auf Herrn Wahl große Nase, in erbautliche hochdeutsche Reime gebracht, von Fr. Pophthalmos der sieben freien Künste Magister. Gedruckt in diesem Jahr.

Der Verfasser dieser comischen Picee ist einer der bekanntesten Epigrammisten Deutschlands.

Ferner ist ebendasselbst à 1 fl. zu haben:

Die Bienezucht nach den neuesten Erfahrungen, vorzüglich zum Gebrauch für den Bürger- und Bauernstand, möglichst faßlich dargestellt von Fr. W. Andrea Kur. Würtemb. Rath. 8. 1804. Stuttgart bey J. F. Steinkopf.

Diese gemeinnützige nach geprüften Erfahrungen sorgfältig von dem Verf. ausgearbeitete Schrift enthält, anßer der Einleitung folgende 7. Abschnitte. 1) Von den nöthigen Einrichtungen zu der Bienezucht. 2) Von Behandlung der Bienen im Frühjahr. 3) Von Behandlung der Bienen im Sommer. 4) Vom Untersetzen untersetzen und Verpflanzen der Stöcke. 5) Von Behandlung der Bienen nach der Schwarmzeit. 6) Von Behandlung der Bienen im Winter. 7) Von den Krankheiten der Bienen.

Carlsruhe. (Bachwerk.) Einem verehrungswürdigen Publicum mache ich hiermit bekannt, daß bey mir zum Theil vorräthig, als auch auf geneigte Bestellung alle Arten von Bachwerk zu haben sind, und versichere zugleich meine Freunde und Gönner, die mich mit Ihren werthen Bestellungen beehren wollen, daß ich mir (mit den meinigen) alle Mühe geben werde, Sie billig und bestens zu befriedigen.

J. E. Creceliusin,
wobahast No. 178. neben dem Gasthof zum goldnen Kreuz.

Carlsruhe. (Waarenempfehlung.) Johann Heinrich Reinhold, eigener Spitzenfabrikant, aus Zwickau in Kurpfalz, welcher hiesigen Markt zum erstenmal besucht, empfiehlt sich mit einem guten Assortiment Brabanter, Sächsischer und Franckischer Spitzen u. Poings, auch schwarz und weissen Blonden. Logirt im Grünenbaum. Hat seine Bude auf dem Markt.

Stein. (Versteigerung.) Die den Georg Kleinschen Kindern in Wörsingen zugehörige Behauung soll nach getroffener Anordnung und Obervormundschaftlicher Bestätigung öffentlich versteigert werden.

Dieselbe besteht in einem neu massiv erbauten zweistöckigen an der Strasse von Bretten nach Durlach

in Untertöfingen stehenden Haus, woraus die Schildwirthschafts Gerechtigkeit zum Löwen ruht, eines gewölbten Keller besonderer Scheuer, und einem Stall, worinn 50 60. Pferde aufbewahrt werden können, wobey noch 1. Morgen, 18 Ruthen großer Koch und Grasgarten befindlich. Diese Versteigerung wird Montag den 25 Juny d. J. Nachmittag 1 Uhr auf dem Rathhaus zu Wöfingen vorgenommen werden. Die allenfallige Liebhabere können sich daher daselbst einfinden, solche haben sich aber sowohl über ihren ehrlichen Nahmen und Aufführung als auch über das zu Antretung und Betreibung solcher Wirthschaft erforderliche Vermögen mit Obrigkeitlichen Attestaten zu versehen. Stein den 30 May 1804.

Kurf. Amt allda.

Carlsruhe. (Sirop) Bei Canditor Zellmeth dahier ist ganz frischer ächter Sirop de longue - Vie zu haben.

A n z e i g e.

Mit gegenwärtigem geben wir uns die Ehre anzuzeigen, das wir die bishero gemeinschaftlich geführte Handlung unter der Firma Beydeck et Comp. unserm bisherigen Compagnon Herrn Joh. Michael Beydeck für seine alleinige Rechnung, mit allem dazu Gehörigen, da er uns unsere Fonds und Ansprüche vergütete, von heute an abgetreten haben, er allein übernimmt die Activa und HandlungsPassiva, wir danken allen unsern Freunden für das gemeinschaftlich geschenkte Zutrauen und empfehlen uns und den nunmehr alleinigen Eigenthümer der Handlung,

dem wir unsere völlige Zufriedenheit nie versagen, zu fernerer Gewogenheit bestens.

Zeulenroda den 23. May 1804.

Gottfried Dreykorn.

Carl Friedrich Dreykorn.

Aus obigem ersieht man, das ich die bishero geführte Handlung von Beydeck et Comp. für meine alleinige Rechnung übernommen habe, ich mache hierinn vor jezo keine Abänderung, führe solche unter der nemlichen Firma, von Beydeck et Comp. wie bishero fort, und ersuche blos meiner bekannten Unterschrift bis auf weitere Anzeige Glauben beyzumessen.

Zeulenroda den 23. May 1804.

Joh. Michael Beydeck.

Carlsruh. (Anfrage.) Ein Freund der Oekonomie und Seidenzucht wünscht durch diese Blätter zu erfahren, wo weiser MaulbeerSaamen zu erhalten ist und an wen man sich disfalls zu halten habe.

Todes , Anzeige.

Unsern Gönnern und Freunden zeigen wir mit dem Gefühl des tiefsten Schmerzes an, das unsere geliebte Mutter des seligen Herrn Joh. Wilh. Kölig Frau Wittib, eine gebohrne Stuberin, am 16ten dies Nachmittags, an den Folgen einer Wassersucht gestorben ist. Ueberzeugt von der herrlichen Theilnahme unserer Gönner und Freunde an diesem für uns sehr traurigen Ereignis, verbitten wir alle Beyleidsbezeugungen.

Carlsruhe den 17ten Juny 1804.

Der selig Entschlafenen Söhne
Töchter und Tochtermänner.

Marktpreise vom 18. Juny. 1804.

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.		Brod-Tare.	Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch-Tar.		Carls.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Etz.	kr.	Pf.	Etz.	kr.	Das Pfund.	kr.	fr.	fr.		
Das Walter.					Weck od. Sml.	—	13	2	—	13	2	Das Pfund.					
Neuer Kernen	9	—	9	—	.. dito	—	—	—	—	—	—	Mast Och. Fl.	10	—	10	—	
Alter Kernen	9	24	9	24	.. Weis Brod	1	13	6	1	13	6	Gemein dito.	9	—	9	—	
Waizen	8	—	8	—	Weis Brod	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	8	—	8	—	
Neues Korn	—	—	—	—	Schwarz Brod	1	31	5	4	—	10	Ruhfleisch	6	—	7	—	
Altes Korn	5	12	5	12	Schwarz Brod	4	—	10	—	—	—	Kalb. fleisch	8	—	7	—	
Gem Frucht	8	—	8	—	Weis. mehl Pf.	—	—	—	—	—	—	Hammelfleisch	9	—	—	—	
Bersten	4	30	4	30								Schweinfleisch	9	—	9	—	
Haber	4	10	4	10													
Welschkorn	7	28	7	28													